

Online-Plattenbörse

Dirk Lohmann hat 30 Jahre Erfahrung im **An- und Verkauf von Tonträgern**. Der Vinyl-Liebhaber musste feststellen, dass es schwierig ist, Schallplatten so zu verkaufen, wie das mit CDs längst möglich ist. Anfang des Jahres gründete er deshalb mit drei Geschäftspartnern **Vinool**.



„Im CD-Bereich gibt es eine Menge Seiten, die Barcode-weise einkaufen. Bei Schallplatten gibt es so etwas nicht, weil der Großteil der Ware ohne Barcode behaftet ist“, erklärt Lohmann. Die andere Variante – seine Ware z.B. auf dem Flohmarkt oder bei eBay anzubieten – sei mit diversen Nachteilen behaftet. Jeder Artikel muss selbst katalogisiert werden. Das

heißt: sich als Verkäufer anmelden, Beschreibung erstellen, Fotos machen etc. „Bei eBay würde man wahrscheinlich relativ schnell die besten drei Platten verkaufen. Auch die nächsten zehn würden vermutlich recht schnell einen Abnehmer finden. Auf der übrigen Sammlung bleibt man vermutlich sitzen.“ Vinool kauft auch diese Titel an, vorausgesetzt sie befinden sich im Katalog des Unternehmens, der mehrere 100 000 Titel ab den 50ern umfasst. Der Datenbestand wurde über Jahre aufgebaut und wird ständig erweitert. Wie viel man für eine Platte bekommt, hängt von ihrem Marktwert ab. Im unteren Preissegment befindet sich Mainstream-Chartsware aus den 70ern und 80ern, der goldenen Zeit der Schallplatte. „Das sind Titel, die in jedem Haushalt stehen und die wir dann auch in kürzester Zeit bei uns hier ansammeln. Da-

für gibt es natürlich schlichtweg weniger.“ Ebenso für Interpreten, die „ihre Zeit hatten“. Für die spezifischeren sowie klassischen Sammler-Genres wie Punkrock, Independent, Heavy Metal zahle man natürlich mehr. Wer über Vinool verkaufen will, tippt auf der Seite einen Titel ein und erhält eine Auswahlliste. Dort klickt man auf den korrekten Artikel und sieht sofort den Preis, den Vinool dafür zahlt. Um den Verkauf abzuschließen, gibt man seine Kontodaten an, Vinool zahlt per Überweisung oder PayPal. Dann muss die Ware nur noch verpackt und verschickt werden. Momentan baut Vinool durch den Ankauf einen Bestand auf. Der Verkauf via Online-Shop soll im Herbst beginnen. Verkaufspreise werden sich nach Repertoirewert und Zustand von Platte und Cover richten. | **gg**
Mehr Informationen: www.musikmarkt.de/-343453